

ÖKOPROFIT HANNOVER

2002/03



Lokale Agenda 21 Hannover



Gundlach GmbH & Co
Bauunternehmen und Bauträger
Am Holzgraben 1
30161 Hannover

Kontakt: Dipl.-Ing. Björn Jeschina,
 Ökologie-Beauftragter Gundlach Gruppe
 Tel.: 05 11/31 09-205
 Fax: 05 11/31 09-218
 jeschina@gundlach-bau.de

Firmengründung: 1890
 Mitarbeiterzahl: 160, davon ca. 90 gewerbliche Mitarbeiter/-innen



*Ökoteam:
 Björn Jeschina
 Bernd Dege*

- Branche:** Bauunternehmen mit Bauservice;
 Bauträgergesellschaft mit
 Baubetreuung
- Produkte/Dienstleistungen:**
 Rohbau und Schlüsselfertigbau,
 Bauservice; Grundstücks- und Projektentwicklung, Verkauf von
 Häusern und Wohnungen,
 Baubetreuung von Wohn- und
 Gewerbe-Immobilien
- Anzahl der Betriebsstätten:**
 Verwaltungsgebäude, Bauhof,
 mehr als 30 Baustellen pro Jahr

Unsere beste Maßnahmen

Übertragung des Know-hows auf die wohnungswirtschaftlichen Bereiche

Durch die verstärkte Einbindung der wohnungswirtschaftlichen Standorte wurde ein erhebliches Einsparpotential aufgedeckt und begonnen, die Vielzahl an Wohnungen u.a. energetisch zu sanieren.

So wird Gundlach im Jahr 2004 an dem Projekt der Bundesregierung „Zukunft Haus“ teilnehmen und eine größere Wohnanlage den heutigen energetischen Anforderungen anpassen.

Umweltschutz hat bei Gundlach Tradition

Ökologische Zielsetzungen werden im Kreis der Gesellschafter und Geschäftsführer seit 1985 diskutiert.

Die seit 1990 bestehende B.A.U.M.-Mitgliedschaft und die Orientierung an der EMAS-Verordnung fördern eine umweltorientierte Organisation und die ökologische Ausrichtung der Arbeit in den verschiedenen Unternehmensbereichen, wobei das Schwergewicht auf der Entwicklung umweltfreundlicher Produkte liegt. Dabei ist uns die Vielzahl kleiner, erfolgreicher Schritte „in die Breite“ wichtiger als spektakuläre Einzelmaßnahmen. Detaillierte Leitlinien empfehlen die Abwägung zwischen Ökonomie und Ökologie, angefangen von der Standortwahl unserer Bauprojekte bis zur Übergabe an die Nutzer, von der Beschaffung bis hin zur Entsorgung.

Öko-Know-How besteht in neuen Baumethoden, der Abfallvermeidung, in der Niedrigenergie-Bauweise, der Gestaltung „grüner Lebensräume“ mit Fassaden-/Dachbegrünung und Regenwasserversickerung, im Umgang mit kontaminiertem Baugrund, der Auswahl „gesunder“ Baustoffe und der (thermischen) Nutzung von Sonnenenergie.

Die Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT HANNOVER 2000 und ÖKOPROFIT-Klub seit 2001 bietet wesentliche Instrumente zur Strukturierung unserer umweltorientierten Organisation. ÖKOPROFIT macht die Abwägung von Möglichem und Machbarem transparent.

Die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts Ende 2000 für die gesamte Unternehmensgruppe hat den Blick für die wesentlichen Ziele geschärft und Potenziale für Veränderungen aufgezeigt. Qualitätssicherung durch externe Fachingenieure an allen vom Bauträger hergestellten Eigentumsobjekten sind uns wichtig und die Nachhaltigkeitsbilanz der wohnungswirtschaftlichen Unternehmen in 2003 hat den Blick erneut auf das Wesentliche fokussiert.

Umweltprogramm-das haben wir gemacht

Maßnahme	Nutzen	Termin
Optimierung des Energiebedarfs an den eigenen Wohnungs-Standorten, z. B. offensiver Austausch von alten Thermen in Bestandswohnungen	Einsparpotential ~ 270.000 kWh/Jahr	2002/ 2003
Investitionen in Dämmung zur Anpassung älterer Wohnungsbestände an aktuelle Anforderungen	Einsparpotential ~ 560.00 kWh/Jahr	2002/ 2003
Einführung von weiteren Informations- und Kontrollmedien zur Sicherstellung der selbst auferlegten ökologischen Qualitäten	Optimierung des Umweltmanagements	